



Pilz des Monats

September 2010 - Gefleckter Risspilz

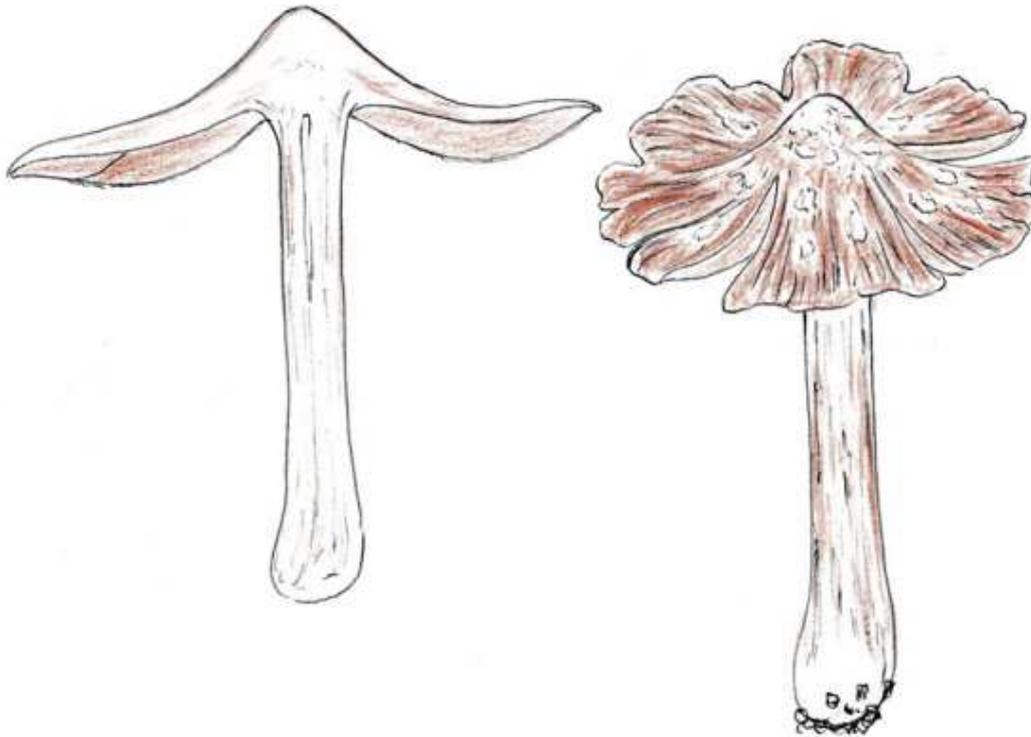
Inocybe maculata Boud.



Vorkommen: Unter Laubbäumen, besonders Buchen, auf besseren Böden, entlang von Wegen, in Parkanlagen, oft massenhaft.

Erkennungsmerkmale:

1. Weißliche, vergängliche Velumreste auf dem Hut
2. Rotbraune Farbe des Hutes
3. Stielbasis weiß, knollig



Makroskopische Merkmale:

Hut: mittelgroße Art 2 - 7 cm breit,
Hutscheitel mit weißlichen, angedrückten vergänglichen Schuppen. Dunkel rötlichbraun bis blass lehmfarben.

Erst spitzkegelig, dann ausgebreiter mit flachem Buckel.

Geruch: aromatisch-säuerlich

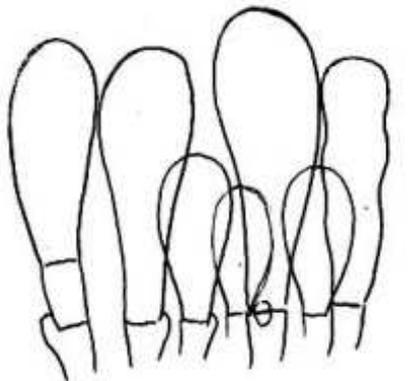
Lamellen: erst weißlich, später etwas gelbstichig/bräunlich mit deutlich bewimperter Schneide

Stiel: faserig



Lamellenschneide

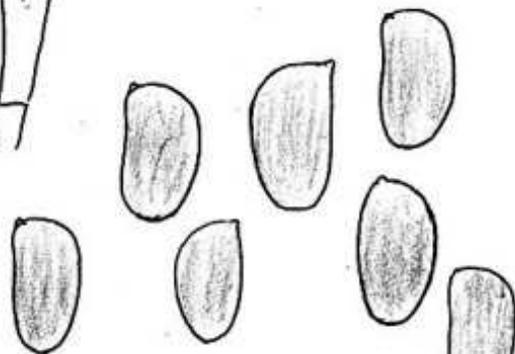
Mikroskopische Merkmale:



Cheilozytiden bis 40-50/10-15µm



30-35/9-11µm



Sporen: 9-12/5-6,5

Verwertbarkeit: giftig

Verwechslungen:

Kann mit dem Weißscheiteligen Risspilz, *Inocybe flavella* und dem Knolligen Risspilz, *Inocybe cookei*, verwechselt werden.

Text und Bilder: I. Dittrich